

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin: 35 Jahre HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

WM

Ines Jesse: „Mit leistungsfähigen, regionalen Unternehmen stärken wir die Infrastruktur in unserem Land“

Schwerin, 04.09.2026

Nummer: 143/2026

Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, hat heute beim Empfang zum 35-jährigen Bestehen des Ingenieurbüros HTG in Schwerin die Bedeutung des Unternehmens für die Infrastrukturentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern gewürdigt. HTG wurde 1991 in Bad Kleinen gegründet und beschäftigt heute mehr als 100 Mitarbeitende an den Standorten Schwerin, Wismar, Greifswald, Magdeburg, Berlin, und Leipzig.

„Ob Schiene, Straße, ÖPNV oder Hochbau: Seit 35 Jahren bringt HTG wichtige Infrastrukturprojekte in Mecklenburg-Vorpommern voran. Mit großer Erfahrung und umfassendem know-how ist sie ein verlässlicher Partner für unser Land und die Kommunen. Dafür danke ich dem gesamten Team“, so Staatssekretärin Jesse.

HTG war in den vergangenen Jahren mit der Planung zahlreicher bedeutender Projekte Mecklenburg-Vorpommern betraut, unter anderem mit der Verlängerung der Bahnstrecke Pasewalk-Ueckermünde bis in den Stadthafen, dem Neubau der Eisenbahnbrücke Poeler Straße in Wismar, der Straßenerweiterung am Bahnhof in Greifswald und in der Wallstraße in Schwerin sowie dem Neubau der Eisenbahnwerkstatt in Putbus. Zudem entwickelte HTG einen Bahnsteig aus Glasfaserkunststoff in Graal-Müritz West, der mit Landesmitteln realisiert wurde.

„Auch in Zukunft wird es in Mecklenburg-Vorpommern viel zu tun geben. Allein mit dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes werden Land und Kommunen in den kommenden Jahren rund 1,92 Milliarden Euro investieren. Davon profitieren die Menschen und Unternehmen in unserem

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065

Mobil: 01520/1550892

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Land ganz konkret“ betonte Staatssekretärin Jesse. „Gleichzeitig investieren wir konsequent weiter in unseren Verkehrsbereich - in moderne Bahnhöfe, leistungsfähige Schienenwege sowie sichere Straßen und Brücken. Allein in diesem Jahr stehen rund 263 Millionen Euro für die Planung und den Bau von Bundes- und Landesstraßen und Radwegen zur Verfügung. Dafür brauchen wir starke Partner aus der Region - wie die HTG.“